

Unter dem Lambertiturm

Manchmal ist die alte Technik die beste. Das musste der Redakteur unter der Woche wieder feststellen. Verzweifelt versuchte er, eine Gesprächspartnerin zu erreichen. Anruf und Facebooknachricht blieben erfolglos, ein persönlicher Besuch ist in diesen Zeiten nicht gerade zu empfehlen. Eine E-Mail-Adresse lag ebenfalls nicht vor. Also setzte er ein Schreiben auf und bat per Fax um Rückruf. Der kam binnen weniger Minuten, die Sache war gelöst. Jetzt denkt er verstärkt über die Anschaffung von Brieftauben nach.

Elke leste Saterdag in d' Maant - so ok vandaag - kummt dat plattdüütske Sülvenraadsel in de ON. Daar höört denn elksmaal wat to, dat rechtschape Spreekwoord as Uplösen to finnen, dat de Raadselfründinnen un -frünnen utklamüüstern mutten. Dat kummt faaktieds vör, dat dat Seggwoord in so mennig Kuntrei heel fremd is. Denn doon de Raadsel fuchsen sük daar stuur mit un ropen uplest an, um sük bi dat Uplösen en bietje helpen to laten. So weer dat ok bi dat leste Raadsel in Dezember. Mit de Begrüpp „Lüttje Leuigheid, groot Malöör“ wuss mennigeen nix antofangen. So gung mi dat sülvst ok. As ik dat



Raaadsel up mien Schrievdisk liggen harr, verstunn ik de Sinn van dat Seggwoord „Wo kann een, wenn he leu is, för en groot Malöör sörgen“ ok nich. Ik hebb mi daar toerst mit Hannen un Foten tegen wehrt, bün aver na vööl Telefoneren mit de een of anner en heel Bült kloker worden. Hier en Verklaren: En Radfahrer markt, dat sien Vörderrad ‚eiert‘, wiel de Schruven an de Ass nich fast antrucken sünd. In Huus hett he aver kien Lüst, dat tomaal up Stee to bringen. Anner Dag harr he ‚t al lang vegeten un will mit Rad na d' Koopmann. Vör de Laden will he anhollen, as hum dat Vöderrad ut de Ass unversehns rutrullt. He geiht koppheister över de Lenkstang un breckt sük de rechter Arm! Daar hett he en paar Week an to quienen! Wenn dat kien groot Malöör is? Nu verstah ik ok de Sinn van dat Seggwoord un weet, waar Leuigheid alls to föhren kann.

Andreas Gerdes